Heimatverein Rastede

gegründet 1922

Heimatverein Rastede e. V. Eichendorffstraße 21, 26180 Rastede

Landkreis Ammerland Schul- und Kulturamt Frau Regine Miotk Amtsleitung Ammerlandallee 12 26655 Westerstede



Antrag auf Förderung Ausstellungsprojekt "GIB STOFF"

Rastede, 15.12.2023

Sehr geehrte Frau Miotk,

unter dem Titel "GIB STOFF" plant der Heimatverein Rastede e.V. im kommenden Sommer eine Ausstellung mit Textilkunst zu zeigen. Im Rasteder Prinzenpalais möchten wir Werke von vier Künstlerinnen und zugleich Arbeiten unserer Spinn- und Webgruppe zeigen. Ziel ist es, die textile Kunst in all ihren Facetten abzubilden, um traditionelles Kunsthandwerk mit zeitgenössischer Kunst zu verknüpfen und ein breites Publikum anzusprechen. Damit möchten wir einen attraktiven Beitrag zu unserer aktuellen Kulturlandschaft leisten, der Jung und Alt gleichermaßen anspricht.

Aus den Ateliers der zeitgenössischen Kunstschaffenden ist die kreative Nutzung textiler Materialen nicht mehr wegzudenken. Wir, der Heimatverein Rastede, widmet sich seit der Gründung dem textilen Kunsthandwerk. Im Rasteder Mühlenhof, unserem Vereinssitz, sollen ausstellungsbegleitende Praxisworkshops für alle Altersklassen stattfinden, um unseren Verein einem größeren Publikum bekannt zu machen.

Um schließlich die facettenreiche Vielfalt textiler Kunst über die Laufzeit der Ausstellung hinweg abbilden zu können, möchten wir die Ausstellung anhand eines farbig illustrierten Katalogs dokumentieren. Organisatorisch unterstützt werden wir von der Residenzort Rastede GmbH.

Stattfinden soll die Ausstellung vom 2. Juni bis zum 11. August 2024. Für unser Vorhaben erbitten wir eine **Förderung in Höhe von 1.000 Euro**. Das Konzept und der Kosten- und Finanzierungsplan sowie eine Kopie des Freistellungsbescheids sind beigelegt.

Über Ihre Zusage, unser Ausstellungsprojekt zu unterstützen, freuen wir uns sehr.

Mit freundlichen Grüßen aus Rastede,

Gerhard Haß

1. Vorsitzender des Heimatvereins Rastede e.V.

Vorsitzender Gerhard Hass, Mühlenstraße 22 a, 26180 Rastede ☎ 04402 4891 www.heimatverein-rastede.de Mail: info@heimatverein-rastede.de Kassenwart Werner Piepersjohanns, Eichendorffstraße 21, 26180 Rastede kasse@heimatverein-rastede.de Bankverbindung: LzO Rastede, BIC: SLZODE22XXX IBAN: DE64 2805 0100 0043 4030 05

Gib Stoff

Ausstellung im Palais Rastede vom 2. Juni bis 11. August 2024

Gezeigt werden sollen Werke von vier Künstlerinnen, die eines gemeinsam haben: sie arbeiten mit Nadel und Faden. Tradierte Handarbeiten wie Sticken und Nähen sind für sie Impulsgeber und künstlerisches Ausdrucksmittel zugleich. Unter dem Motto "GIB STOFF" (Arbeitstitel) faszinieren die einzelnen Werkgruppen durch ihre starke sinnliche Präsenz.

Gabriele Böger in Oldenburg geboren, konstruiert dreidimensionale bemalte Fantasiewesen und Lebensformen, denen auch gern mal ausgediente Taschen und alte Koffer als Behausung dienen.

Dörte Putensen in Schwerin geboren, kreiert mit der Nähmaschine Collagen aus Gewebe-fetzen, kaschiert Bilder und Objekte mit unendlich vielen Fäden, die ein buntes Miteinander zelebrieren.

Stephanie Ritterhoff in Jade geboren, ist im Umgang mit Nadel und Faden eine Meisterin. Sie zeigt feinsinnige Gedanken in einer Fülle von Techniken und Materialien und bestickt mitunter sogar Röntgenbilder.

Marie S. Ueltzen in Aurich geboren, verarbeitet in ihren Werken mehrdeutige als auch schicksalsverbundene Erzählungen, dabei setzt sie als Technik vielfach den mittelalterlichen Klosterstich ein. Für ihr Gesamtwerk erhielt sie 2020 den Paula Modersohn-Becker-Kunstpreis.

Um den Besucherinnen und Besuchern die Unterschiede und Gemeinsamkeiten zum traditionellen Kunsthandwerk zu verdeutlichen, werden im Prinzenpalais auch Arbeiten aus der **Web- und Spinngruppe des Heimatvereins** präsentiert. Im Zusammenwirken von Kunsthandwerk und zeitgenössischer Kunst verdeutlichen wir die Vielfalt, die mit Nadel und Faden, Wolle und Tüchern erreichbar ist. Nicht selten verschwimmen die Grenzen beider Gattungen.

Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene soll ein breites Vermittlungsprogramm angeboten werden. Im Palais möchten die Künstlerinnen durch Besucherführungen sowie visuelle Medien wie Videos Einblicke in ihre Arbeitsweisen geben. Im Mühlenhof, dem Sitz des Heimatvereins, sollen **Workshops** stattfinden, um den Verein einem größeren Publikum bekannt zu machen. So soll die Ausstellung zugleich auch Interesse wecken, an den ganzjährigen Angeboten des Heimatvereins mitzuwirken.

Unter den Rasteder Kulturakteuren ist der Heimatverein Rastede e.V. eben die Institution, die sich dem tradierten Kunsthandwerk bereits seit der Vereinsgründung widmet. Die Gruppe der Spinn- und Webstube wird zeigen, wie gesponnen und gewebt wird. Spinnräder und Webstühle sind vorhanden. Außerdem kann man erlernen, wie man Wolle färbt.

Um die facettenreiche Ausstellung zu dokumentieren und über dessen Laufzeit hinaus abbilden zu können, soll begleitend zur Ausstellung ein **farbig illustrierter Katalog** erscheinen. Darin soll die Vielzahl der Exponate abgebildet werden, um das vielfältige Spektrum textiler Kunst abzubilden.

Workshops im Mühlenhof

Die teilnehmenden Künstlerinnen Gabriele Böger, Dörte Putensen, Stephanie Ritterhoff und Marie S. Ueltzen werden ebenso wie die Web- und Spinngruppe des Heimatvereins den Workshops mitwirken.

Für die kleinen Kinder von 6 bis 9 Jahren wird die Kunstpädagogin Meike Becker-Khalfaoui "Ferienpass"-Kurse anbieten, in denen fantasievolle Collagen mit textilen Materialien entstehen.

Praxisangebote kommen überdies von der Kunstpädagogin Petra Heidrich. Seit ihrer Jugend ist sie begeistert von dem Werkstoff Wolle. Als Erwachsene lernte sie das Handweben kennen und war auf Anhieb fasziniert von dieser alten Kulturtechnik. Durch Praktika in verschiedenen Webwerkstätten vertiefte sie ihre Kenntnisse und absolvierte die Weiterbildung zur Kunstpädagogin. Sie wird mit ihren Webstühlen Kinder und Erwachsene begeistern.





Abb. aus den Praxisangeboten von Petra Heidrich

Künstlerische Kurz-Vita

Gabriele Böger

www.gabriele-boeger.de

geboren 1961 in Oldenburg

1982 Studium Textildesign an der Fachhochschule Hannover 1995 – 2002 Studium Kunstwissenschaften an der Universität Oldenburg Seit 2000 Mitglied im BBK Niedersachsen, Bezirksgruppe Oldenburg

Seit 1995 zahlreiche Ausstellungsbeteiligungen im In- und Ausland, u. a. Taastrup/Dänemark, Oviedo, Toledo, Torremolinos, Rota, Málaga, Sevilla/Spanien, Nahriya/Israel

Einzelausstellungen (Auswahl)

2016 - 2018 "Tour de Farce", Illustrationen zur Inszenierung des Theater Orlando/Rastede in den Spielzeiten

2016/17, 2017/18 Theaterfoyer/Palais Rastede

2016 "Vom Leben", Kunstverein Nordenham

2010 "Im Garten der Künste", Galerie am Wehlhamm, Ruhwarden

2005 Park der Gärten/Bad Zwischenahn

Gruppenausstellungen (Auswahl)

2022 "Körper und Raum", Kunstverein Kaponier Vechta

2019 "Die Nacht", Palais Rastede

2017 70 Jahre BBK Oldenburg, Stadtmuseum Oldenburg

2014, 2015 "Impuls China – Kunst im Gepäck", Heimatmuseum Wiefelstede, Galerie im Lokschuppen, Jever

2010 – 2015 Concurso Cultural Europeo des Spanischen Ministeriums für Arbeit und Einwanderung in Oviedo,

Toledo, Málaga, Cádiz, Torremolinos, Sevilla

2011 "Blick nach draußen", Palais Rastede

"Freundschaft", Galerie im Wasserturm, Nahriya/Israel

2010 "Landschaft im Umbruch – Räume im Wandel", Landeskunstausstellung des BBK für Niedersachsen,

Aurich

2004 Artothek, Oldenburg

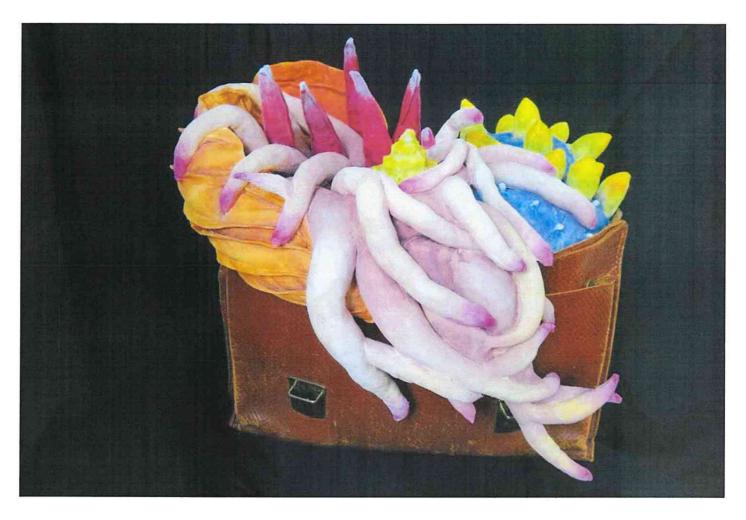
2003 Rathaus Taastrup/Dänemark

Kontakt

Tel. Nr.: 0160 4044012

E- Mail: atelier.gabriele-boeger@t-online.de

Gabriele Böger



Revival I, 2023 $Aquarell \ auf \ Baumwolle \ und \ Leinen \ (gen\"{a}ht), \ Kunstharz, \ Ledertasche \ 60er \ Jahre, \ 45 \ x \ 46 \ x \ 33 \ cm$

Gabriele Böger



Samen III, 2013, Aquarell auf Baumwolle (genäht), 58 x 65 x 32 cm



Samen II, 2013, Aquarell auf Baumwolle (genäht), 54 x 6 x 55 cm

Künstlerische Kurz-Vita

Dörte Putensen

www.doerteputensen.de

geboren 1967 in Schwerin

Seit 2010 freie Textilkünstlerin

1988 -1990 Studium Maskenbild, Kunsthochschule Berlin Weißensee, Staatsoper Berlin 1992 Abschluss GDBA in Nürnberg

25 Jahre künstlerische Tätigkeit an Theatern beim Film und Fernsehen unter anderem in Berlin , Mannheim, Hamburg und Barcelona

Weiterbildung an der Filmschule in Köln und der Technischen Universität Berlin

Seit 2014 Mitglied im BBK Niedersachsen, Bezirksgruppe Oldenburg 2021 Mitglied in der GEDOK Niedersachsen, Hannover und 2022 Aufnahme im Künstlerbund MV

Einzelausstellungen (Auswahl)

2021	"Zickzack", Tuchmacher Museum Bramsche
2016	"Die Ideologie des Fadens", VHS Oldenburg
2014	"Stich- art", Landessparkasse zu Oldenburg

Gruppenausstellungen (Auswahl)

2023	"Textur und Farbe", Galerie Punkt 4 in Dötlingen
	"Ein Kommen und Gehen" in Hatten (Schmede)

2022 "Squares and Triangles", Fitzrovia Gallery in London "OLDENBURGmeetsBerlin" in Oldenburg

o- ton "Formhoch" und "Formsache" in GEDOK GalerieSalon in Hannover

"nadelspitz" Fischer und Weberei Museum in Steinhude

"NorthOverSee" Kunsthalle Wilhelmshaven

2020 "Bewegte Zeit" Tuchmacher Museum Bramsche

2019 Frühjahrsausstellung der "Galerie am Meer" in Zinnowitz

Kontakt

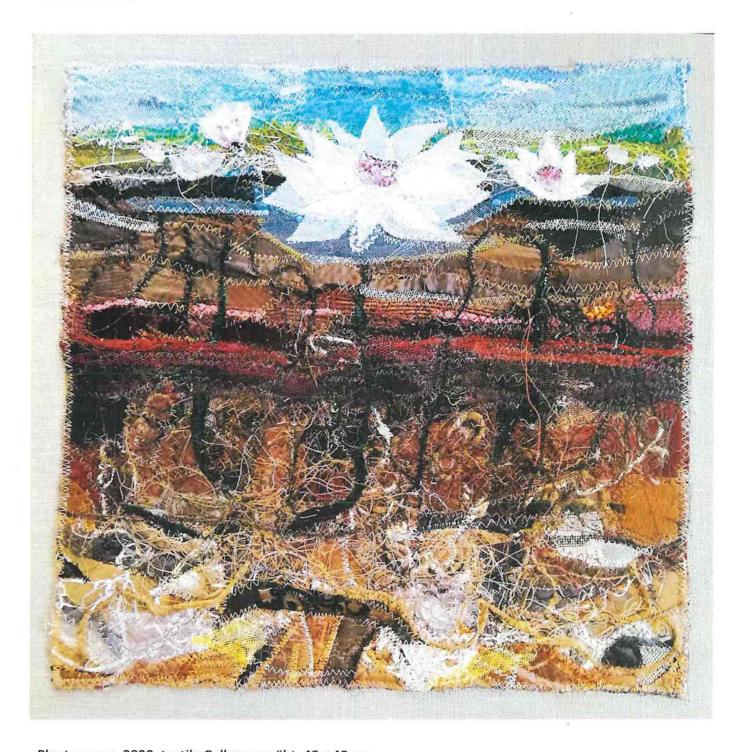
2022

Tel. Nr.: 0173 7653552

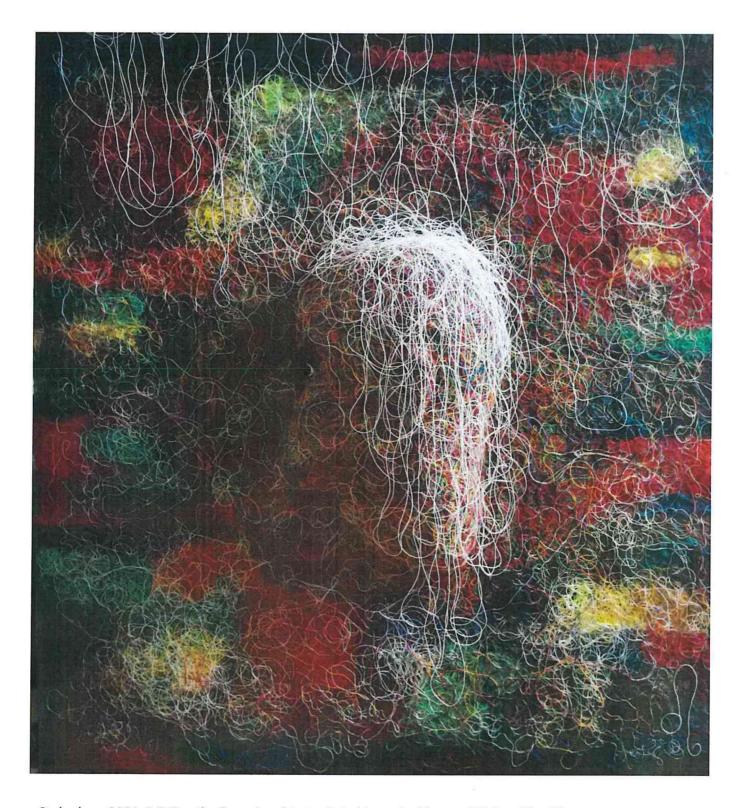
E- mail: dp.doerteputensen@gmx.de
Instagram: @doerteputensen.artist



Das Paar, Serie Kostümball, 2019, Textile Collage genäht auf Polyesterfilz, 45 x 16 cm



Plant energy, 2022, textile Collage genäht, 40 x 40 cm



Gedanken, 2021, 3 D Textilcollage, kaschiert mit farbigen Stoffen und Fäden, 95 x 90 cm

Künstlerische Kurz-Vita

Stephanie Ritterhoff

www.stephanieritterhoff.de

geboren 1969 in Jade / Wesermarsch

Stickerin und Textilkünstlerin

1989 bis 1998 Studium der Geschichte, Slawischen Philologie und Germanistik an der Universität Oldenburg 1999 bis 2002 wissenschaftliche Arbeit am Landesmuseum Natur und Mensch, Oldenburg 2003 bis 2006 Programmplanung in der VHS Oldenburg, Bereich Geschichte / Politik 2005 Promotion in Geschichte an der Universität Oldenburg Seit 2006 Ausbildung zur Handstickerin, International School for Textile Arts

Seit 2020 Mitglied im BBK Niedersachsen, Bezirksgruppe Oldenburg

Einzelausstellungen

"Alles außer xStich", Stadtmuseum Oldenburg

2019

2018

"Schaut, wie ich das sehe", Kulturhaus Müller, Ganderkesee

Gruppenausstellungen

2023

"Textur und Farbe", Galerie Punkt 4 in Dötlingen

"Dress:codes (The white rabbit Oldenburg)", alte Maschinenhalle in Oldenburg

2021

"Neu im BBK", BBK-Galerie in Oldenburg

2020

"Kunst statt Kommerz", The hidden art Oldenburg

"The hidden art Project" in Oldenburg (Hema)

Kontakt

Tel. Nr.:

0178 9744775

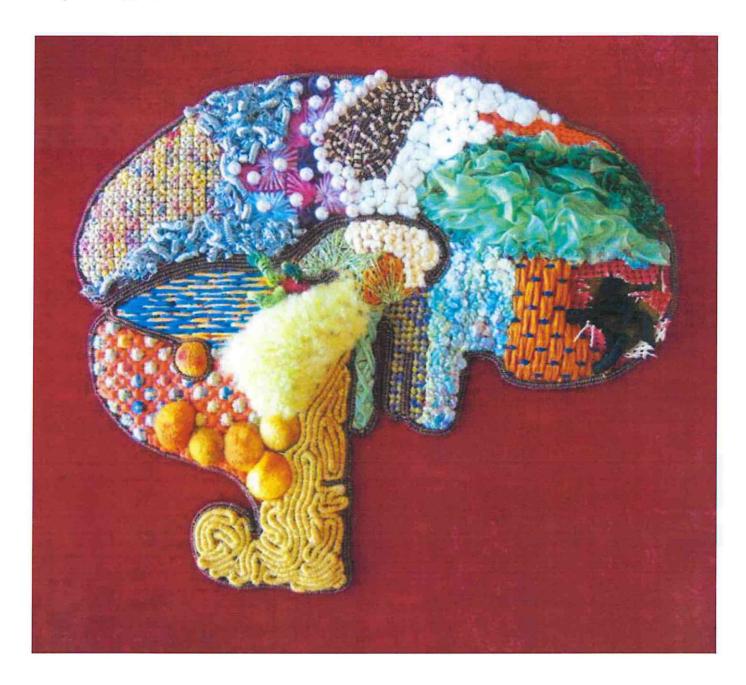
E-Mail:

stephanieritterhoff@gmail.com

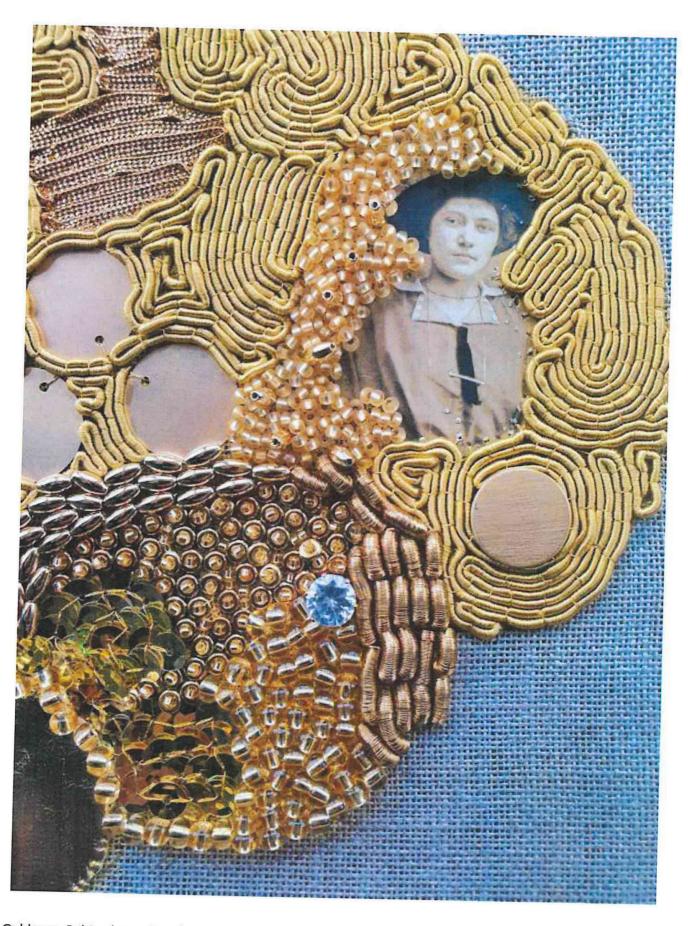
Instagram:

@stichmanufaktur_oldenburg

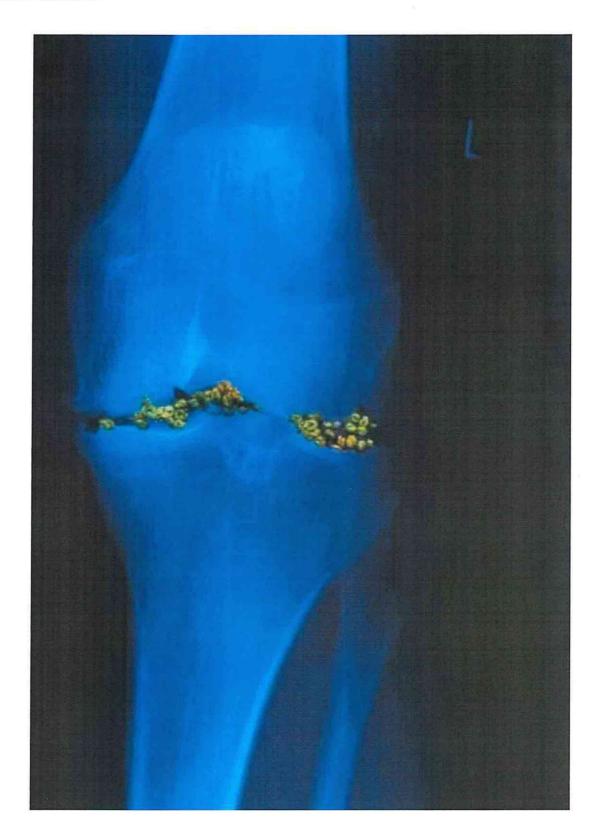
Stephanie Ritterhoff



Gehirn, 2018, Stickerei , 40 x 40 cm



Goldenes Gehirn (Ausschnitt) 2018, Stickerei , 40 x 40 cm



Röntgenbilder, 2019, Stickerei auf Röntgenbild, 35 x 20 cm

Künstlerische Kurz-Vita Marie S. Ueltzen

https://www.marie-ueltzen.de/

1963	geboren in Aurich
1987 - 1995	Studium Freie Kunst an der Hochschule für Künste Bremen bei Prof. Jürgen Waller
1986 - 1993	Mitwirkung als Darstellerin in verschiedenen Kurzfilmen
2005 - 2007	Arbeitsaufenthalte in den Klöstern Mariensee und Wienhausen
2014	Arbeitsaufenthalt in Saigon, Vietnam (VN)
2016	Veröffentlichung der autobiografischen Erzählung "Früher ist hinten"
2020	Paula Modersohn Becker Kunstpreis, Sonderpreis für das Gesamtwerk

Indem Marie S. Ueltzen in ihren Arbeiten zumeist mehrdeutige als auch schicksalsverbundene Erzählungen verarbeitet, setzt sie ab 2005 den Klosterstich als erweiterte Technik neben der Malerei in ihren Werken ein. Die Ergebnisse sind unkonventionell und eigentümlich, sie entführen in eine Welt, die erst gefällig erscheint und dann doch gehörig in Schräglage gerät. Aus der eigenen Gedankenwelt und einem Konvolut aus Fundstücken, aus dem Internet oder aus Filmen, Biografien oder Musikstücken, entstehen Stich für Stich Werke, die irritieren. 2016 veröffentlichte sie ihre autobiografische Erzählung "Früher ist hinten".

Gruppen- und Einzelausstellungen (Auswahl)

2023 ÜBERWINDUNGEN, Galerie Altes Rathaus & Haus 6, Worpswede (G)

2022 My Brain is my castle, Galerie KW/Randlage (E)

Galerie Grolman, Berlin (E)

Vogeljunges, Artspace Berg&Tal, Worpswede (E)

2052 Kunst zur Klimakatastrophe, Kunstverein Rosa-Luxemburg-Platz, Berlin

Blank, Artspace Markthalle Acht, Bremen (E)

2021 Minimale Positionen, Galerie KW/Randlage (G)

Wahlverwandtschaften, Neon Kunst, Berlin (G)

WIR. Bilder für eine neue Kunst des Zusammenlebens, Große Kunstschau Worpswede (G)

Intersections II, Galerie KW/Randlage (E)

Sehnsucht zerstört Ziel, Einzelwerkpräsentation, Projektraum, Künstlerhäuser Worpswede (E)

2020 PMB-Kunstpreis, Große Kunstschau und Barkenhoff, Worpswede (G)

Visitor, Große Kunstschau Worpswede (Dauerpräsentation)

Intersections / Schutzraum - KW/Randlage, Worpswede (E)

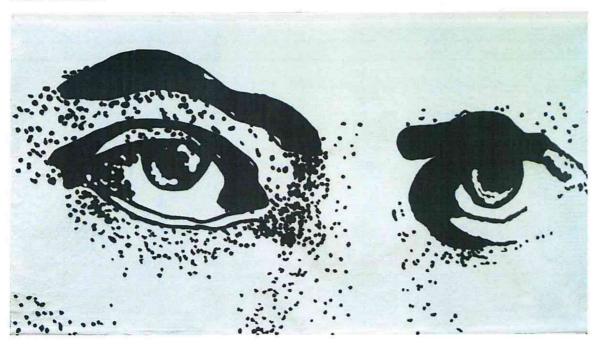
2019 LEBE DEIN AENDERN, Galerie Altes Rathaus, Worpswede (G)

schwimmmoos, Galerie Altes Rathaus Worpswede (E)

Mackensen-Bildteppich, Große Kunstschau, Worpswede (Dauerpräsentation)

Telefon: 0151 70504502

Marie S. Ueltzen



VISITOR, 2020, Wollstickerei und Acryl auf Jute, 175 x 306 cm (Kulturstiftung Landkreis Osterholz /Dauerausstellung Große Kunstschau Worpswede)



KATASTROPHENSCHUTZ, 2019, Wollstickerei und Acryl auf Jute, $94 \times 240 \text{ cm}$ (Sammlung Kommer)



Marie S. Ueltzen

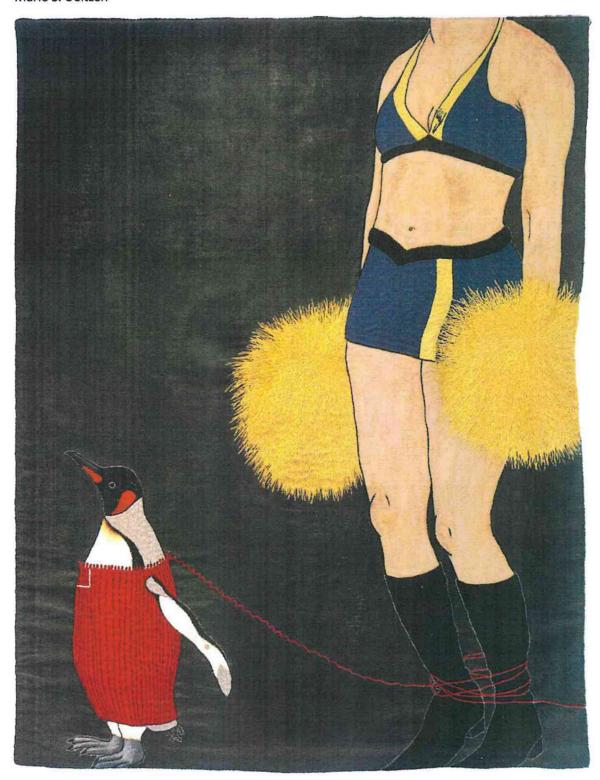


ANDERSWO, 2021, Wollstickerei und Acryl auf Jute, 200 x 200 cm



SCHUTZJACKE, 2019, Wollstickerei und Acryl auf Jute, 200 x 150 cm (Sammlung Zur)

Marie S. Ueltzen



GUMMITWIST, Wollstickerei und Acryl auf Jute, 150 x 200 cm (Sammlung Kommer)



SANTA MEDUSA - SCHUTZHEILIGE DER DAUERND GETRENNT LEBENDEN, 2008, Wollstickerei auf Baumwolle, 90 x 80 cm

Kosten- und Finanzierungsplan Gib Stoff Ausstellungsprojekt 2.6.-11.8.2024 (zzgl. Vor- und Nachbereitung)

Ausgaben	
Katalog Layout/Grafik bis Erstellung Druckvorstufe (ca. 100 S.)	
Texterstellung und redaktionelle Arbeit	4.000 €
Druckkosten Katalog inkl. Bildbearbeitung, Auflage 300	3.000 €
Grafik Layout Plakate, Faltblatt + Einladung, Eintrittskarten	1.000€
Druckkosten Werbematerial Plakate Eintrittkarten	400€
Werbemaßnahmen Anzeigen und Plakatierung	3.000€
Versicherung der Exponate	1.000€
Künstlerhonorar Aufwand für Transport, Auf- und Abbau	1.000€
Honorare Aufsicht/Service zu den Öffnungszeiten im Palais:	
Mi-Fr 14-17, Sa u. So 11:30-17 Uhr (15,- €/Std.) zzgl. Besuche von Schulklassen	
nach Termin	4.000€
Rahmenprogramm:	
Ausgaben für Eröffnung, techn. Support, Besucherinformation, pädagogisches	
Vermittlungsprogramm: Honorare für Praxisangebote/Workshops für Kinder,	
Jugendliche, Erwachsene im Mühlenhof	5.000€
KSK-Gebühren	500€
	22.900 €
Eigenmittel	
Eintrittsgelder und Einnahmen Begleitprogramm	2.000€
Verkauf Kataloge	900€
Antrag Gemeinde Rastede	1.000 €
Antrag Landkreis Ammerland	1.000€
Antrag Öffentliche	6.000€
Antrag LzO	6.000€
Karin und Uwe Hollweg Stiftung	6.000 €
	22.900 €